



AUS DER GEMEINDE

# SERFAUSER SEILBAHNEN IM WANDEL DER ZEIT

## EIN BEITRAG AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Der Bau und die Inbetriebnahme der ‚Neuen Komperdellbahn‘ ist auch Anlass für einen Blick zurück. Vorweg soll eingeräumt werden, dass hier keine umfassende Darstellung der Serfauser Seilbahnchronik erfolgen soll. Vielmehr werden Vergleiche und Parallelen gezogen zwischen dem Bau und dem Betrieb der ersten Serfauser Einseilumlaufbahn (EUB) 1973 und der soeben in Betrieb genommenen ‚Neuen Komperdellbahn‘. Der Grund dafür ist: Zwischen den beiden genannten Projekten liegen exakt 50 Jahre.

Einige Schlagzeilen, die irgendwie ähnlich lauten ...

Textquelle:

25 Jahre Seilbahn Komperdell,  
k&k Werbeagentur, Dornbirn

Die Neue Komperdellbahn in Serfaus,  
Sonderbeilage der TT vom 14.01.2024

1973

Meilenstein Einseilumlaufbahn:  
35 Millionen Schilling für schwereloses  
Schweben

... die größte Einzelinvestition der  
Serfauser Seilbahn

Am 5. November 1973 schreibt die Tiroler Tageszeitung fast überschwenglich: „In einer selbst von Experten unmöglich gehaltenen Rekordbauzeit entstand in dem internationalen Skiparadies Serfaus eine neue Seilbahn, die parallel zur bisherigen Komperdellbahn von der 1435 Meter hoch gelegenen Talstation hinauf in die Jetschwungregion verläuft“.

Service total: Seilbahn bietet Gratisbus-service: Als einer der ersten Schritte in dieser Richtung übernimmt die Seilbahn nach dem Gemeinderatsbeschluss für ein autofreies Dorf 1973 die Errichtung des Parkplatzes am Ortseingang und den Gratisbusdienst zur Talstation, ... , zusätzlich werden in der Talstation Einstellmöglichkeiten für Skis und Schuhe geschaffen, um der Bequemlichkeit der Gäste voll zu dienen.

2023

... ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Seilbahn Komperdell

... die mit Kosten von mehr als 60 Millionen Euro zugleich größte Einzelinvestition der örtlichen Seilbahn

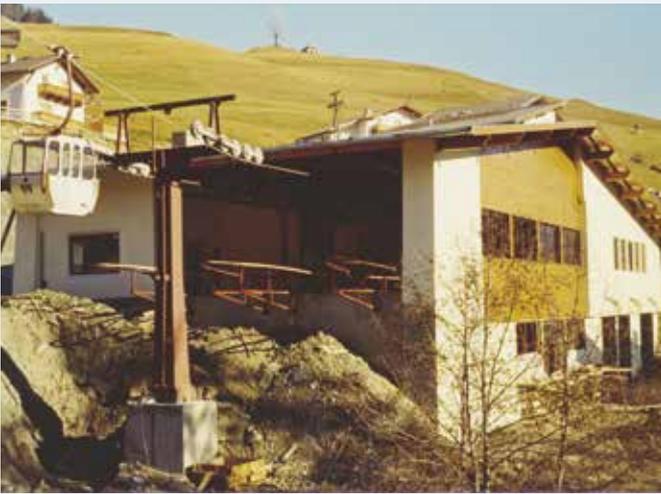
Stefan Mangott bei der Eröffnungsfeier: „... man hat immer wieder Stimmen von Gästen und Einheimischen gehört, die meinten, das kann sich nie ausgeben“. Unter enormem Zeitdruck wurden 75.000 m<sup>3</sup> umbauter Raum fertiggestellt, sodass die neue Bahn zeitgerecht in Betrieb gehen konnte.

Eins A: Das Check-In Service-Center. Die Rede ist vom Check-In, mit dem Pat-scheider Sport seit Anfang ein erstklassiges Service für die Wintersportler:innen bietet und das nun im Gebäude der neu errichteten Komperdell-Talstation in neuem Glanz erstrahlt. ●

THOMAS PURTSCHER  
Redaktionsteam



© Gemeindearchiv Serfaus und Seilbahn Komperdell



1973 war die Tragfähigkeit der Innbrücke in Ried begrenzt.  
Weil der Seiltransport für die Innbrücke zu schwer gewesen wäre, mußte das Seil der Einseilumlaufbahn am einen Brückenende von der Seiltrommel abgespult werden, das Seil über die Brücke gezogen werden und am anderen Brückenende wieder aufgerollt werden. Danach konnte der Transport nach Serfaus fortgesetzt werden.